



Pressemitteilung • Berlin, 4. Juni 2018

WEGBEREITER FÜR DIE ENERGIEWENDE: DESIGNETZ ERHÄLT AUSZEICHNUNG

- Energiewendeprojekt DESIGNETZ ist „Ausgezeichneter Ort“ im Land der Ideen
- DESIGNETZ verknüpft innovative Einzellösungen zum Energiesystem der Zukunft
- Feierliche Preisverleihung in Berlin

Das Energiewendeprojekt DESIGNETZ zählt zu den 100 innovativen Preisträgern des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2018. Projektleiter Lothar Ahle und Dr. Andreas Breuer, Leiter Neue Technologien und Produkte bei der innogy SE nahmen den Preis nun in Berlin entgegen. Der Wettbewerb prämiert in diesem Jahr Ideen und Projekte unter dem Jahresmotto „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Projekte gelegt, die Lebenswelten miteinander verbinden, quer denken und auch über Deutschland hinaus Signalwirkung entfalten können.

DESIGNETZ tut genau das – Welten verbinden und quer denken. Das ist notwendig, um den Herausforderungen der sich wandelnden Energiewelt gerecht werden zu können. Das Energiesystem muss komplett auf den Kopf gestellt werden, um die ehrgeizigen Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen: Bis zum Jahr 2035 soll der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung 55 bis 60 Prozent betragen. Früher wurde der Strom in wenigen Großkraftwerken erzeugt, über das Übertragungsnetz transportiert und mit Hilfe des Verteilnetzes zu den einzelnen Verbrauchern weitergeleitet. Heute muss zunehmend dezentral erzeugter Strom aus erneuerbaren Energien in das Verteilnetz eingespeist und weitergeleitet werden.

Es gibt eine ganze Reihe von Stellschrauben, die zum Gelingen der Energiewende beitragen können, die bis dato jedoch häufig isoliert betrachtet und erforscht werden. Im Rahmen von DESIGNETZ werden teils bestehende, teils noch aufzubauende Einzellösungen miteinander verknüpft und über Netzebenen und Regionen hinweg zu einem belastbaren Gesamtsystem zusammengefasst. Dabei bezieht das Projekt Anlagen in privaten Haushalten ebenso mit ein wie Großanlagen und Produktionsprozesse in Gewerbe und Industrie. Berücksichtigt werden sowohl der ländliche Raum als auch städtische Ballungszentren – Modellregionen sind Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland. Die Blaupause für das Energiesystem von morgen wird auf ganz Deutschland und darüber hinaus übertragbar sein.

Lothar Ahle, DESIGNETZ-Projektleiter, sagt: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung von DESIGNETZ als ‚Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen‘. Mit unserem Konsortium aus 47 erfahrenen



Pressemitteilung • Berlin, 4. Juni 2018

Partnern möchten wir die Energiewende auf den richtigen Kurs bringen. Das Besondere an DESIGNETZ ist seine Vielfältigkeit. Wir bauen aus rund 30 einzelnen Bausteinen wie smarten Verteilnetzen, Energiespeichern oder digitalen Steuerungen ein Modell für das Energiesystem der Zukunft. Ganz besonders wichtig ist es uns aber auch, möglichst viele Menschen auf unserem Weg mitzunehmen. Denn die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Vorhaben – sie kann nur gemeinsam gelingen.“

Harald Eisenach, Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Ost der Deutschen Bank, gratuliert den Preisträgern: „Wir leben in bewegten Zeiten. Manche sagen sogar: Unsere Gesellschaft driftet auseinander. Verliert also die Idee der großen Gemeinschaft an Kraft? Unsere 100 Preisträger kommen zu einem anderen Ergebnis. Ihre ausgezeichneten Ideen belegen eindrucksvoll: Wir sind ein sehr innovatives Land. Und wir halten zusammen – trotz aller Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.“

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank richten den Innovationswettbewerb seit 13 Jahren gemeinsam aus. Eine unabhängige Jury wählte DESIGNETZ unter knapp 1.500 eingereichten Bewerbungen aus.

Über DESIGNETZ

DESIGNETZ wird im Rahmen des Förderprogramms SINTEG (Schaufenster Intelligente Energie) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz durchgeführt. In diesen Regionen wird das deutsche Energiesystem in seiner Vielfalt ideal abgebildet. Das Projekt ist am 1. Januar 2017 offiziell gestartet und läuft über vier Jahre in einem Konsortium aus 47 erfahrenen Partnern aus Energiewirtschaft, Industrie, Forschung und Entwicklung. Die innogy SE ist Konsortialführer des Projekts. Das Projektvolumen beträgt 66 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.designetz.de

Bei Rückfragen

innogy SE in Vertretung für DESIGNETZ
Teresa Jäschke
Pressesprecherin
T +49 201 1220929
M +49 152 09123419
teresa.jaeschke@innogy.com